

Berichtsauszüge

über

die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes

des

Abwasserwerkes der Stadt Brakel

für das Wirtschaftsjahr 2006

Bilanzaufbau

Aktivseite	31.12.2006		31.12.2005		Veränderungen
	T€	%	T€	%	T€
<u>Langfristig gebundenes Vermögen</u>					
Immaterielle Vermögensgegenstände	896	3,0	948	3,2	- 52
Sachanlagen	28.735	96,1	28.384	96,0	+ 351
	29.631	99,1	29.332	99,2	+ 299
<u>Kurzfristig gebundenes Vermögen</u>					
Vorräte	12	0,1	10	0,1	+ 2
Forderungen					
– an Fremde	74	0,3	82	0,3	- 8
– an die Stadt	8	0,0	0	0,0	+ 8
– an das Wasserwerk	168	0,5	129	0,4	+ 39
aktive Rechnungsabgrenzung	2	0,0	7	0,0	- 5
	264	0,9	228	0,8	+ 36
Gesamtvermögen	29.895	100,0	29.560	100,0	+ 335
Passivseite					
<u>langfristiges Kapital</u>					
Eigenkapital	14.401	48,2	14.190	48,0	+ 211
empfangene Ertragszuschüsse	3.608	12,1	3.796	12,8	- 188
Sonderposten für Investitionszuschüsse	73	0,2	0	0,0	+ 73
langfristige Verbindlichkeiten					
– bei Fremden	5.493	18,4	6.163	20,9	- 670
– bei der Stadt	3.086	10,3	3.133	10,6	- 47
	26.661	89,2	27.282	92,3	- 621
<u>kurzfristiges Kapital</u>					
kurzfristige Verbindlichkeiten					
– bei Fremden	365	1,2	232	0,8	+ 133
– beim Wasserwerk	8	0,0	2	0,0	+ 6
– bei der Stadt	2.861	9,6	2.044	6,9	+ 817
	3.234	10,8	2.278	7,7	+956
Gesamtkapital	29.895	100,0	29.560	100,0	+ 335

Ertragslage

	2 0 0 6		2 0 0 5		Ergebnis- verände- rungen
	T€	%	T€	%	T€
Umsatzerlöse					
- Abwassergebühren, u. a.	2.536	92,4	2.560	92,5	- 24
- Auflösung empfangener Ertragszuschüsse	188	6,8	188	6,8	0
	2.724	99,2	2.748	99,3	- 24
sonstige betriebliche Erträge	23	0,8	19	0,7	+ 4
	2.747	100,0	2.767	100,0	- 20
Materialaufwand					
- Aufwendungen für Hilfs- und Betriebsstoffe	245	8,9	258	9,3	+ 13
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	243	8,8	274	9,9	+ 31
Personalaufwand	385	14,0	378	13,7	- 7
Abschreibungen	875	31,9	855	30,9	- 20
sonstige betriebliche Aufwendungen	236	8,6	234	8,5	- 2
Betriebsergebnis	763	27,8	768	27,7	- 5
Zinsen und ähnliche Erträge	18	0,7	0	0,0	+ 18
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	569	20,7	593	21,4	+ 24
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	212	7,8	175	6,3	+ 37
Sonstige Steuern	1	0,0	1	0,0	0
Jahresgewinn	211	7,8	174	6,3	+ 37
Einstellung in die Beitragsrücklage	211	7,8	174	6,3	- 37
Bilanzgewinn	0	0,0	0	0,0	0

Wiedergabe des Bestätigungsvermerkes und Schlussbemerkung

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir dem Jahresabschluss zum 31.12.2006 (Anlage 1 bis 3) und dem Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2006 (Anlage 4) des Eigenbetriebes unter dem Datum 02.08.2007 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt, der hier wiedergegeben wird:

"Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Abwasserwerkes der Stadt Brakel für das Wirtschaftsjahr vom 01.01.2006 bis 31.12.2006 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen und ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften (und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung) liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Eigenbetriebes abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 106 GO NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Betriebsleitung des Eigenbetriebes sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften (und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung) und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Abwasserwerkes der Stadt Brakel. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Abwasserwerkes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar."

Den vorstehenden Prüfungsbericht erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450).

Bad Oeynhausen, den 02.08.2007

I N T E C O N
GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(Illies)
Wirtschaftsprüfer

(Börner)
Wirtschaftsprüfer

Bilanz zum 31. Dezember 2006

Aktivseite			Passivseite				
	€	31.12.2006 €	31.12.2005 T€		€	31.12.2006 €	31.12.2005 T€
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. <u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>				I. <u>Stammkapital</u>		8.180.000,00	8.180
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte		896.342,04	948	II. <u>Rücklagen</u>			
II. <u>Sachanlagen</u>				1. Allgemeine Rücklage	4.500.670,45		4.501
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	3.363.971,52		3.343	2. Zweckgebundene Rücklage	<u>1.720.069,94</u>	6.220.740,39	1.509
2. Abwasserreinigungsanlagen	1.008.037,00		1.157	III. <u>Gewinn</u>			
3. Abwassersammlungsanlagen	24.338.972,50		23.653	Bilanzgewinn		0,00	0
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	23.821,00		35	B. <u>Sonderposten für Investitionszuschüsse</u>		73.329,00	0
5. Anlagen im Bau	<u>0,00</u>	28.734.802,02	196	C. <u>Empfangene Ertragszuschüsse</u>		3.607.832,00	3.796
B. Umlaufvermögen				D. <u>Rückstellungen</u>			
I. <u>Vorräte</u>				1. Pensionsrückstellung	45.000,00		
Hilfs- und Betriebsstoffe		11.567,47	10	2. Sonstige Rückstellungen	<u>123.300,00</u>	168.300,00	170
II. <u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>				E. <u>Verbindlichkeiten</u>			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	73.148,97		64	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.447.786,20		6.123
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr € 0,00				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 701.513,74			
2. Forderungen an die Stadt Brakel	8.251,21		0	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	138.977,59		50
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr € 0,00				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 138.977,59			
3. Forderungen an das Wasserwerk	167.876,95		129	3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Brakel	5.946.647,16		5.177
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr € 0,00				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 2.910.149,17			
4. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>1.117,42</u>	250.394,55	18	4. Verbindlichkeiten gegenüber dem Wasserwerk	8.475,64		2
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr € 0,00				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 8.475,64			
C. <u>Rechnungsabgrenzungsposten</u>		2.308,18	7	5. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>103.326,28</u>	11.645.212,87	52
				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 103.326,28			
				- davon aus Steuern € 0,00			
				- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit € 0,00			
		<u>29.895.414,26</u>	<u>29.560</u>			<u>29.895.414,26</u>	<u>29.560</u>

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2006 bis 31.12.2006

	€	€	<u>Vorjahr</u> €
1. Umsatzerlöse		2.723.536,41	2.748
2. sonstige betriebliche Erträge		<u>23.591,86</u>	<u>19</u>
		2.747.128,27	2.767
3. Materialaufwand:			
a) Aufwendungen für Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	245.136,78		258
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>243.347,27</u>	488.484,05	274
4. Personalaufwand:			
a) Löhne und Gehälter	281.472,20		294
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>103.233,14</u>	384.705,34	84
- davon für Altersversorgung	€ 40.429,47		
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und auf Sachanlagen		875.188,13	855
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>235.817,76</u>	<u>234</u>
		762.932,99	768
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		18.125,56	0
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>569.600,74</u>	<u>593</u>
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		211.457,81	176
10. Sonstige Steuern		<u>717,06</u>	<u>1</u>
11. Jahresgewinn		210.740,75	175
nachrichtlich:			
12. Einstellung in die Beitragsrücklage		<u>210.740,75</u>	<u>175</u>
13. Bilanzgewinn		<u><u>0,00</u></u>	<u><u>0</u></u>

Anhang für das Wirtschaftsjahr 2006

I. ALLGEMEINE ANGABEN

Der Rat der Stadt Brakel hat am 17.12.1992 beschlossen, die Abwasserbeseitigung in der Stadt Brakel mit Wirkung vom 1. Januar 1993 in der Form eines Eigenbetriebes "Abwasserwerk der Stadt Brakel" zu führen.

Die Einbringung der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten der öffentlichen Einrichtung "Abwasserbeseitigung" erfolgte aufgrund einer Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 1993. Das Stammkapital betrug DM 8.900.000,00. In 1999 wurde das Stammkapital auf DM 16.000.000,00 (€ 8.180.670,10) aufgestockt. In 2002 erfolgte die Rundung auf volle Tausend €, so dass nunmehr € 8.180.000,00 ausgewiesen werden.

Der Jahresabschluss wurde gemäß den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit den handelsrechtlichen Bestimmungen aufgestellt. In der Bilanz sind die Zahlen des Bilanzstichtages den Werten des Vorjahres gegenübergestellt.

II. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Das **Sachanlagevermögen** sowie die **immateriellen Vermögensgegenstände** sind mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen bewertet. Die Abschreibungen werden linear vorgenommen. Geringwertige Wirtschaftsgüter werden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben.

Vorräte werden zu durchschnittlichen Einstandskosten ausgewiesen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind grundsätzlich mit den Nennbeträgen angesetzt.

Der **Sonderposten für Investitionszuschüsse** wird erstmalig ab 2006 gebildet und mit dem durchschnittlichen Abschreibungssatz der Sachanlagen aufgelöst.

Empfangene Ertragszuschüsse werden mit 3 % p. a. zugunsten der Umsatzerlöse aufgelöst.

Zuschüsse der öffentlichen Hand für Investitionen werden dem Eigenkapital zugeführt.

Die **sonstigen Rückstellungen** erfassen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verbindlichkeiten.

Verbindlichkeiten sind mit ihrem Rückzahlungsbetrag ausgewiesen.

III. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

1. Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens im Wirtschaftsjahr 2006 ist im Anlagenachweis (Anlage zum Anhang) dargestellt. Die Zugänge betreffen hauptsächlich die Erweiterung und Erneuerung der technischen und baulichen Teile des Kanalnetzes sowie die Erstellung eines Kanalkatasters. Im Berichtsjahr waren Zugänge bei den Grundstücken in Höhe von T€ 71 zu verzeichnen. Anlagen im Bau sind zum Bilanzstichtag nicht mehr auszuweisen.

2. Forderungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen umfassen vornehmlich Forderungen aus der Abrechnung der Kanalbenutzungsgebühren und Kanalanschlussbeiträge. Sämtliche Forderungen haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

3. Eigenkapital

Das Stammkapital wird zum 31.12.2006 in Höhe von T€ 8.180 ausgewiesen. Die allgemeine Rücklage beinhaltet Abwasserinvestitionspauschalen, Investitionszuschüsse und verrechnete Abwasserabgaben. Die Beitragsrücklage beinhaltet die gemäß EigVO aufzulösenden Kanalanschlussbeiträge seit 1996.

Das Eigenkapital entwickelte sich zum Bilanzstichtag wie folgt:

	Stand 01.01.2006	Zuführung	Entnahmen	Stand 31.12.2006
	T€	T€	T€	T€
Stammkapital	8.180	0	0	8.180
Allgemeine Rücklage	4.501	0	0	4.501
Beitragsrücklage	1.509	211	0	1.720
	14.190	211	0	14.401

4. Rückstellungen

	Stand 01.01.2006	Zuführung	Auflösung/ Inanspruch- nahme	Stand 31.12.2006
	T€	T€	T€	T€
Abwasserabgabe	42	40	42	40
Pensionsansprüche	40	5	0	45
Jahresabschluss und Beratung	18	18	18	18
Urlaubsansprüche	14	8	14	8
Abwassergebühren Bad Driburg	56	57	56	57
	170	128	130	168

5. Verbindlichkeiten

	Gesamt T€	davon mit einer Restlaufzeit	
		bis zu 1 Jahr T€	über 5 Jahre T€
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.448	702	2.940
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	139	139	0
Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Brakel	5.947	2.910	2.800
Verbindlichkeiten gegenüber dem Wasserwerk	8	8	0
Sonstige Verbindlichkeiten	103	103	0
	<u>11.645</u>	<u>3.862</u>	<u>5.740</u>

IV. ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

1. Umsatzerlöse, Mengen- und Tarifstatistik

	2006 T€	2005 T€
a) Umsatzerlöse		
Erlöse Abwasserbeseitigung	2.536	2.560
Auflösung empfangener Ertragszuschüsse	188	188
	<u>2.724</u>	<u>2.748</u>
b) abgerechnete Mengen	cbm	cbm
Vollanschluss	648.087	666.682
Teilanschluss	74.266	75.142
manuelle Abrechnung Großabnehmer (z. B. Bäckereien)	0	- 492
	<u>722.353</u>	<u>741.332</u>

c) Tarife

Nach der 10. Satzung vom 21.03.1997 zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Brakel vom 19.12.1979, beträgt der Beitragssatz für den Vollanschluss € 4,24 je qm Nutzungsfläche und für den Teilanschluss auf € 2,97 je qm Nutzungsfläche.

Der Aufwand für die Herstellung, Erneuerung, Veränderung und Beseitigung sind von den Anschlussnehmern in der tatsächlich geleisteten Höhe zu ersetzen. Die Abwasserbeseitigungsgebühr belief sich im Wirtschaftsjahr 2006 für einen Vollanschluss auf € 1,95 , für einen Teilanschluss auf € 1,58.

2. Personalaufwand

Im Wirtschaftsjahr 2006 ist folgender Personalaufwand angefallen:

	<u>T€</u>
Löhne und Gehälter	282
Sozialabgaben	63
Aufwendungen für Altersversorgung	<u>40</u>
	<u>385</u>

Es wurden sieben Arbeitnehmer zum 31.12.2006 beschäftigt.

Die Erledigung der kaufmännischen Arbeiten erfolgte teilweise auch durch Mitarbeiter der Stadtverwaltung. Die hierfür angefallenen Aufwendungen wurden über den Verwaltungskostenbeitrag mit der Stadt abgerechnet.

V. SONSTIGE ANGABEN

1. **Änderungen im Bestand von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten**
haben sich insoweit ergeben, dass das Abwasserwerk der Stadt Brakel Zugänge in Höhe von T€ 71 zu verzeichnen hatte
2. Bei der **Leistungsfähigkeit und dem Ausnutzungsgrad der wichtigsten Anlagen** haben sich im Berichtsjahr keine Änderungen ergeben.

Für 2007 sind Investitionen in Höhe von T€ 845 geplant. Darin sind folgende größere Investitionen enthalten:

	<u>T€</u>
- Sanierung Schmutzwasser-/Regenwasserkanäle	400
- Änderung Mischsystem auf Trennsystem im Stadtbezirk Hampenhausen	110
- Einrichtungen und Anlagen	80
- Sanierung Kläranlagen	50

3. Kfm. **Betriebsleiter** ist Stadtoberamtsrat Dieter Güthoff, technischer Betriebsleiter ist Dipl.-Ing. Josef Rehrmann.

4. **Betriebsausschuss**

a) Der Betriebsausschuss besteht per 31.12.2006 aus folgenden Mitgliedern:

Ordentliche Mitglieder

Aßmann, Peter (Vorsitzender), Landwirt
Beineke, Elisabeth (stellvertr. Vorsitzende),
Altenpflegerin
Allerkamp, Franz-Hermann, Verwaltungs-
angestellter
Disse, Ulrich, Steuerbeamter
Giefers, Raimund, Bankkaufmann
Hogrebe-Oehlschläger, Ulrike, Hausfrau
Krömeke, Johannes, Steuerbeamter
Lohre, Helmut, Sparkassenangestellter
Markus, Norbert, Angestellter
Muhr, Adolf, Kfz-Meister
Peter, Bernd, kfm. Angestellter
Rohde, Burkhard, Landwirt
Rox, Franz, Landwirt
Wohter, Rudolf, Elektroinstallationsmeister
Wulff, Michael, Steuerbeamter

Stellvertretender Mitglieder

Multhaupt, Dirk, Steuerbeamter
Löffelbein, Angelika, Dozentin
Rode, Alexander, Bankkaufmann
Beyermann, Elisabeth, Sekretärin
Heilemann, Stefan, Versicherungskfm.
Schulte, Meinolf, Studiendirektor
Grewe, Ursula, Hausfrau
Neu, Walburga, Steuerfachangestellte
Hartmann, Rainer, Landwirt
Gerdes, Ferdinand, Techniker
Volkhausen, Erwin, Fahrzeugbau-Meister
Rissing, Robert, Kaufmann
Kruse, Johannes, Bahnbeamter
Lange, Heinz, Werkzeugmacher

Beratendes Mitglied:

Hartmann, Manfred, Kaufmann

- b) **Vergütungen** an die Mitglieder des Betriebsausschusses wurden im Rahmen von Sitzungsgeldern in Höhe von € 256,50 gezahlt.

Anlage

Anlagenspiegel

Anlagenachweis für das Wirtschaftsjahr 2006

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Restbuchwerte		Kennzahlen	
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen + / -	Endstand	Anfangsstand	Zugang d. h. Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	Abgang d. h. angesammel- ten Abschrei- bungen auf die ausgewie- senen Abgänge	Endstand	am Ende des Wirtschafts- jahres	am Ende des vorangegan- genen wirt- schaftsjahres	Durchschnittlicher Abschrei- bungssatz	Rest- buchwert
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	%	%
I. Immaterielle Vermögensgegenstände													
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	1.717.347,55	106.428,80	0,00	0,00	1.823.776,35	769.247,75	158.186,56	0,00	927.434,31	896.342,04	948.099,80	8,7	49,1
II. Sachanlagen													
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	5.619.622,04	134.533,55	0,00	0,00	5.754.155,59	2.276.597,35	113.586,72	0,00	2.390.184,07	3.363.971,52	3.343.024,69	2,0	58,5
2. Abwasserreinigungsanlagen	5.165.207,98	44.469,21	0,00	0,00	5.209.677,19	4.007.801,98	193.838,21	0,00	4.201.640,19	1.008.037,00	1.157.406,00	3,7	19,3
3. Abwassersammelungsanlagen	31.167.149,20	895.253,21	22.468,60	+194.667,01	32.234.600,82	7.514.122,57	395.664,23	14.158,48	7.895.628,32	24.338.972,50	23.653.026,63	1,2	75,5
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	189.189,78	3.130,91	0,00	0,00	192.320,69	154.587,28	13.912,41	0,00	168.499,69	23.821,00	34.602,50	7,2	12,4
5. Anlagen im Bau	196.093,17	0,00	1.426,16	-194.667,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	196.093,17		
Summe	42.337.262,17	1.077.386,88	23.894,76	0,00	43.390.754,29	13.953.109,18	717.001,57	14.158,48	14.655.952,27	28.734.802,02	28.384.152,99	1,7	66,2
Gesamt	44.054.609,72	1.183.815,68	23.894,76	0,00	45.214.530,64	14.722.356,93	875.188,13	14.158,48	15.583.386,58	29.631.144,06	29.332.252,79	1,9	65,5

Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2006

1. Wirtschaftliche Aktivitäten

Die wirtschaftlichen Aktivitäten der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung im Wirtschaftsjahr 2006 umfassten die Abwasserbeseitigung im Stadtgebiet Brakel.

2. Ertragslage

Das Abwasserwerk der Stadt Brakel erwirtschaftete im Berichtsjahr einen Jahresgewinn von T€ 211. Unter Berücksichtigung der Zuführung zur Beitragsrücklage von T€ 211 ergab sich ein Bilanzgewinn von T€ 0.

3. Investitionen

Der Abwasserbetrieb hat im Berichtsjahr Investitionen von T€ 1.184 durchgeführt. Die Finanzierung dieser Investitionen erfolgte im wesentlichen durch Abschreibungen.

4. Finanzierung

Zum Bilanzstichtag zeigt die Bilanz eine Unterdeckung der langfristig gebundenen Vermögenswerte durch langfristiges Kapital von T€ - 2.970. Das Verhältnis Eigen- zu Fremdkapital hat sich mit 1: 0,88 (Vorjahr: 1 : 0,82) leicht negativ entwickelt.

5. **Voraussichtliche Entwicklung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung**

Der Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2007 sieht Investitionen von T€ 845 vor, die im wesentlichen aus Abschreibungen auf Sachanlagen und Kreditneuaufnahmen finanziert werden sollen.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Wirtschaftsjahres haben sich nicht ergeben. Nennenswerte wesentliche Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung sind nach unserer Beurteilung zur Zeit nicht erkennbar.